

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 51

Illustration: Kettenreaktion
Autor: Leutenegger, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Opus 115,9 (Frei nach Morgenstern)

Korf komponierte ohne Notenheft und ohne ein andres Mittel oder sonst ein Instrument, weshalb man ohne fehlzugehn an jedem Tone von Korf's Musik und seinen neuen Stil erkennt.

Vor einem Jahr hat Korf das erste Werk begonnen, ich sage nochmals: ohne Komponist zu sein. Nach diesem Jahr, das — wie so viele schon — zerronnen, steht Korf bei Opus 115,9!!!

Hier die Liste einiger seiner sämtlichen Open:

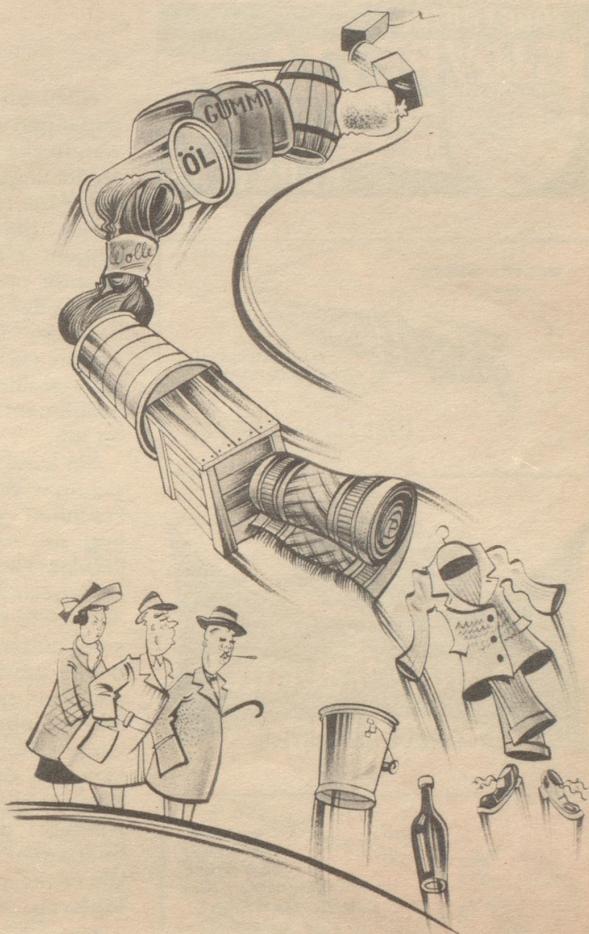
1 Kantus für 2 Geigen allein
Hymnus für 2 hohe gegen 2 tiefe Stimmen
unstimmiger Kanon
Satz für Melone, Mikrophon und Stilett
Konzertstück für Klavier freihändig an einem Stück
Ammoniumgefuge in 3 Nebensätzen
Konsonantenduell in P-Minor
die berühmte Backstein-Sonate
1 Grabgesang aus 2 Fermaten
Unspiritual Songs
Zyklus für Telefon allein
die 5 Mondgesänge alla breve
Ouvertüre und Türe für 2 alleinstehende Saiten plus Velo
Atomsphärenklänge
Augenlider für Alkohohlkopfstimme, i. R. z. s.*
komische Oper für eine gewöhnliche und eine Fabriksirene
1. Flötenkonzert für Holz aus Ton
2. Flötenkonzert für Ton aus Holz
das kurze und das lange Konzert für einen Dreiangel
Humoreske für Kreuzflöte
u. a. m.

* im Rausch zu singen

Doch das Erstaunlichste daran: Korf ist Begründer eines Systems aus einem Ton (sprich «Tonsystem»), das genial ist. Zudem lernt man's viel geschwinder. Auch für den Bau von Instrumenten ist's bequem.

Bahnbrechend ist das neue Stück für Sprossenleiter. Nur ob es fertig wird und wann weiß man noch nicht. Korf schreibt auch nachts, so für Orchester usw. Und hat sein Hauptwerk gar noch nicht veröffentlicht.

A. L.



Kettenreaktion

Jede Preissteigerung zieht andere mit sich

Amerikanisches — allzu Amerikanisches

Radio ist in Amerika immer noch Trumpf. Zuhause läuft er von früh bis spät, er läuft im Auto, und falls man doch einmal gezwungen sein sollte, dieses unentbehrliche Fortbewegungsmittel zu verlassen und seine eigenen Füße zu gebrauchen, so gibt es auch «Taschenausgaben», die an der Hand nachgetragen werden können, so daß man auch in diesem Fall nicht auf die Verbindung mit der großen Welt verzichten muß.

Ueber die nutzbringende Verwendung dieses hübschen Gerätes zirkuliert in Boston folgende nette Geschichte: Im Herbst gibt es jeweils einen Sonntag, an dem sich mancher gute Bostoner Bürger einem schlimmen Dilemma ausgesetzt sieht. Einerseits findet der letzte Baseballmatch des ausgehenden Sommers statt, und anderseits offeriert das berühmte Bostoner Symphonieorchester sein erstes Konzert der kommenden Wintersaison. Was tun, um sich keins von beiden entgehen zu lassen? Nun, da hilft eben die Technik. Man kann dem einen Ereignis selbst beiwohnen,

und gleichzeitig die Uebertragung des andern am Radio genießen! Doch es bleibt noch eine zweite qualvolle Entscheidung: Soll man dem Match beiwohnen und der Uebertragung des Konzertes lauschen, oder soll man das Symphonieorchester beeilen und dabei die Baseballreportage verfolgen? Es soll beides versucht werden sein ...

HU

Pünktlichkeit

«Ist deine Mutter nicht zu Hause, Hansli?» «Nein, sie ist vor zwei Stunden für fünf Minuten weggegangen!» A

Weis-flog Bitter!
zu jeder Zeit ein Genuss

Afrikanische Teppiche

aus Nordafrika werden, obgleich sie nicht aus dem Orient stammen, zu einer besondern Gruppe von Orientteppichen zusammengefaßt, weil ihre Machart der Technik des Orientteppichs verwandt ist. Afrikanische Orientteppiche? Aber nein, diese Art Teppiche werden nur in Nordafrika hergestellt, besitzen eine Eigenart des Musters und die Schönheit, die allen Orientteppichen eigen ist. Ein Besuch bei Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich ist empfehlenswert.

Gut aufgehoben
in der
Braustube Hürlimann
am Bahnhofplatz **ZÜRICH**